ENTLASTUNGSANGEBOTE.CH

Jahresbericht 2023

AUFBAU UND VERMITTLUNG VON HEILPÄDAGOGISCHEN ENTLASTUNGSANGEBOTEN ZUR UNTERSTÜTZUNG VON FAMILIEN MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN MIT EINER BEHINDERUNG

Jahresrückblick 2023

Nach zwei Jubiläumsjahren (10 Jahre Natur-Sommertage und 20-jähriges HEV-Jubiläum) sind wir im Vorstand weiterhin top motiviert, Entlastung für Angehörige von Menschen mit Behinderung anzubieten und uns als Verein weiterzuentwickeln.

Die zwei Wochen Natur-Sommertage wie auch die PluSport Herbstwoche sind jeweils im Nu ausgebucht und wir führen eine Warteliste. Die Teilnehmerzahl ist bezüglich Räumlichkeiten, Sicherheit und der von uns erwarteten Qualität der Woche abhängig und daher beschränkt. In diesem Jahr durften wir zum ersten Mal zwei Wochen Natur-Sommertage auf dem Erlebnisbauernhof «Weiernheim» in Winikon durchführen. Welch perfekter Ort und Freude für Alle! Impressionen sehen Sie im Jahresbericht wie auch auf unserer Homepage **www.entlastungsangebote.ch**

Herausfordernd ist es Betreuer für die Natur-Sommertage wie auch für die PluSport Woche im Herbst zu finden. Am schwierigsten ist es Haupt- und Co-Leitungen zu finden, welche die Hauptverantwortung tragen müssen.

Die Generalversammlung fand in den Räumen von Procap statt und im Anschluss wurde, wie jedes Jahr ein Apéro serviert. Da unsere GV wenig Resonanz erfährt, wurde diese ohne zusätzliches Programm oder Referenten durchgeführt.

Die bereits traditionelle Benefizveranstaltung zum Tag des Menschen mit Behinderung fiel in diesem Jahr auf einen Sonntag. Dies nutzten wir als Familientag. Die Räume vom Tropfstei in Ruswil waren für diesen Anlass absolut geeignet.

Die Band «Wildi Blaatere heizte «die Bude» so richtig auf und brachte die Anwesenden in Stimmung. Michelle Zimmermann las aus ihrem Buch Mala & Minka vor und Franziska Flückiger brachte mit ihren Zauberkünsten das Publikum zum Staunen.

Im Namen des Vorstandes bedanke ich mich bei allen, welche uns in irgendeiner Form unterstützt haben. Wir als Verein engagieren uns auch weiterhin mit Herzblut für eine Entlastung für Angehörige von behinderten Menschen.

Adrian Sager
Vize-Präsident

Austausch mit Hans & Irmgard Felber, Eltern von Salome

Salome Felber

ALS SALOME ZUR WELT KAM, WURDE BEI IHR EINE BESONDERE FORM VON TRISOMIE 21 DIAGNOSTIZIERT. ZU DIESER ZEIT WAR IHRE MUTTER IRMGARD NOCH IN EINER BERUFSBEGLEITENDEN AUSBILDUNG UND IHR VATER HANS WAR BERUFLICH VIEL IM AUSLAND

Wie war der Start in den Familienalltag?

Eine grosse Herausforderung war die Ungewissheit, weil die Diagnose erst Wochen später nach einem Bluttest bestätigt wurde. Nach der Geburt wurde bei Salome auch ein Herzfehler festgestellt. Der Kinderarzt war, bezüglich Trisomie 21, ein Fachmann. Er informierte sehr gut und die Eltern fühlten sich gut betreut.

Welche Hürden gab es zu bewältigen?

Bei der Kontrolle mit 3 Monaten wurde eine Gehörlosigkeit festgestellt. Nach einem Jahr kam die Hörfähigkeit glücklicherweise zurück. Dafür waren die Eltern unendlich dankbar.

Salome brauchte zudem, ab dem 3. Monat bis zu ihrem 4. Lebensjahr, wöchentlich eine Physiotherapie. Die Eltern haben die notwendigen Physioübungen zuhause weitergemacht. Dies, obwohl Salome Mühe damit hatte.

Mit 2 Jahren musste Salome, bedingt durch ihre starke Sehbeeinträchtigung, eine Brille tragen. Auch dies war für die Familie eine zusätzliche Belastung. Die Brille war oft verbogen und musste manchmal wöchentlich vom Optiker gerichtet werden.

Da damals Trisomie 21 noch nicht als Geburtsgebrechen anerkannt war, wurden Physiotherapie und die Brille nicht durch die IV bezahlt. Bedingt durch die verschiedenen Einschränkungen hatten die Eltern einen grossen administrativen Aufwand, z.B. mussten sie viele Formulare ausfüllen.

Mit 3 ½ Jahren wurde eine Herzoperation am offenen Herzen im Inselspital in Bern unumgänglich. Es war nicht sicher, ob Salome die Operation überstehen würde. Aber das Mädchen kämpfte sich ins Leben zurück.

Hat Salome eine Sonderschule besucht oder wurde sie in eine Regelklasse integriert?

Salome besuchte im Dorf die Spielgruppe und das MUKI- Turnen. Bedingt durch die komplexe Einschränkung, welche auch von autistischen Zügen begleitet wurde, war die Einschulung in eine Regelklasse nicht möglich und deshalb wurde Salome in die Heilpädagogische Schule (HPS) Willisau integriert. Der Besuch der HPS zeigte sich als beste Lösung. Im Austausch mit den Heilpädagoginnen und Klassenassistentinnen wurden regelmässig neue Zielsetzungen besprochen.

Was für eine Ausbildung war für Salome möglich?

Corona bedingt konnte Salome leider nur an wenigen Orten schnuppern und zwar: in der Stiftung Brändi Willisau, in der Stiftung für selbstbestimmtes und begleitetes Leben im Knutwiler-Bad und im Arbeitszentrum für Behinderte azb in Strengelbach. Kurz vor den Sommerferien 2021 stand fest, dass sie im azb in Strengelbach aufgenommen wurde.

Wie wurden die Eltern auf das Angebot der Natur-Sommertage aufmerksam und wie haben sie Dieses erlebt?

Durch den Elternrat der HPS haben sie 2012 von den Natur-Sommertagen erfahren.

Als Salome 12 Jahre alt war besuchte sie zum ersten Mal die Natur-Sommertage. Salome hat dieses Angebot gefallen! Das vorgängige Kennenlernen der zugeteilten Betreuungsperson vor den Natur-Sommertagen wurde von den

Eltern immer sehr geschätzt. Das Büchlein mit Fotos und Texten ihrer Bezugsperson ermöglichte der Familie den Austausch über die Erlebnisse während der Woche.

Gibt es weitere Stolpersteine?

Salome gefällt es sehr gut im abz in Strengelbach. Schwierig für sie, sind die langen Arbeitszeiten. Am Platz sitzen und industrielle Arbeiten erledigen ist nicht immer einfach für die junge Frau. Deshalb gibt es ab und zu eine längere WC-Pause.

Damit die Arbeit, vor allem für jüngere Menschen mit einer Beeinträchtigung abwechslungsreicher ist, wurde die Arbeitszeit mit einem zusätzlichen Programm (Spaziergängen, Turnen, Beschäftigungsgruppe, verschiedenen Ateliers oder sportlichen Aktivitäten ergänzt. Dieses Programm wird in den Arbeitsalltag eingebaut.

Wie gestaltet sich die Situation heute?

Salome ist eine tolle junge Frau. Sie ist eine aktive, sportliche Persönlichkeit.

Skifahren, Schwimmen, Reiten und Tanzen, bei Enea 21, gehören zu Ihren Leidenschaften. Sie ist ein aktives Mitglied von Plusport Sursee und besucht jeden Montag das Schwimmtraining im SPZ Nottwil und Mittwochs geht sie reiten. Sie geniesst das Velofahren mit einem Dreirad Velo, das an das vordere Velo angekoppelt ist. Auf den wöchentlichen Feierabenddrink und den monatlichen Ausgang bei Insieme freut sie sich immer sehr.

Familie Felber ist seit Jahren ein treues Mitglied des HEV. Ich bedanke mich bei ihnen für den Einblick in das Leben mit Salome.

Gerda Hermann

Benefiz 2023

BENEFIZVERANSTALTUNG 3. DEZEMBER 2023

Ein Ziel unseres Vereines ist die Unterstützung des gleichberechtigten Zusammenlebens aller Menschen. So haben wir die diesjährige Benefizveranstaltung zum Thema «Inklusion» gestaltet. Die Veranstaltung fand im stilvollen Tropfstei in Ruswil statt.

Kinderkonzert mit Wildi Blaatere

Zauber und Geschichte mit Michelle Zimmermann und Franziska Flückiger

(Michelle Zimmermann wurde 1980 mit der Epidermolysis bullosa dystrophica, Schmetterlingshaut geboren).

SAVE THE DATE:
Integral A-Capella-Ensemble
Sonntag, 3. Dezember 2024
im Kulturraum Ruswil

Ihre Hilfe ist wichtig

HERZLICHEN DANK

Unterstützen Sie uns mit Spenden, Legaten, einer Vereinsmitgliedschaft oder einer Gönnerschaft. Der HEV erhält keine Gelder der öffentlichen Hand.
Sie können damit viel bewirken.

BANKVERBINDUNG

HEV, Rebstockstrasse 10, 6017 Ruswil

Raiffeisenbank Beromünster
IBAN: CH31 8080 8004 3748 4718 0

Zahlteil

Konto / Zahlbar an
CH31 8080 8004 3748 4718 0
HEV Heilpädagogische Entlastungsangebote
Rebstockstrasse 10
6017 Ruswil

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung **Betrag**
CHF

Empfangsschein

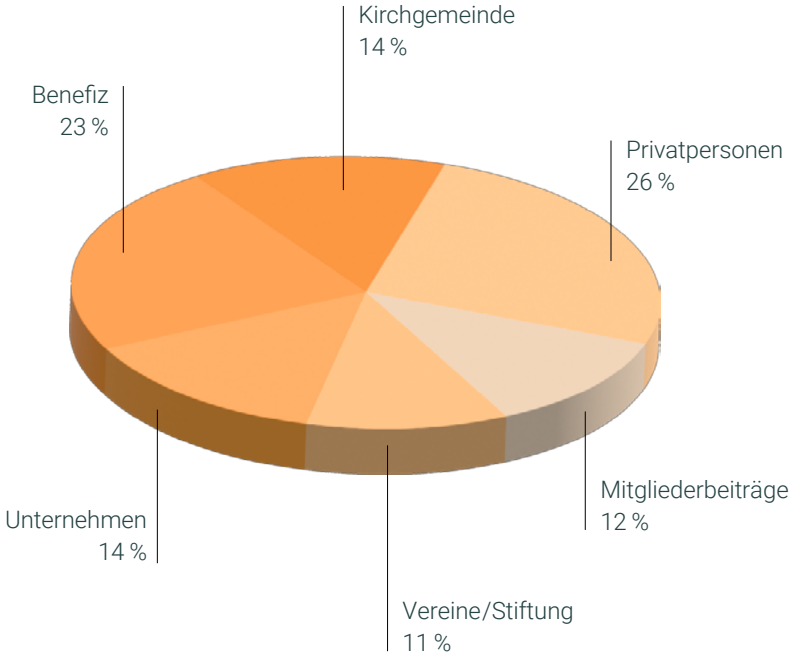
Konto / Zahlbar an
CH31 8080 8004 3748 4718 0
HEV Heilpädagogische Entlastungsangebote
Rebstockstrasse 10
6017 Ruswil

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung **Betrag**
CHF

Annahmestelle

Spendenquellen Vereinsjahr 2023



Jahresrechnung

BILANZ

AKTIVEN

CHF	31.12.2023	31.12.2022
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	102 281.31	146 213.81
Forderungen	30.00	3 000.80
Forderung Verrechnungssteuer	278.89	183.09
Aktive Rechnungsabgrenzung	437.80	401.00
total Umlaufvermögen	**103 028.00**	**149 798.70**
Termingelder	60 000.00	60 000.00
Wertschriften	200.00	200.00
Sachanlagen	0.00	0.00
total Anlagevermögen	**60 200.00**	**60 200.00**
total Aktiven	**163 228.00**	**209 998.70**

PASSIVEN

CHF	31.12.2023	31.12.2022
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten	603.40	13 665.90
Passive Rechnungsabgrenzung	14 365.00	14 825.00
Rückstellungen	20 000.00	20 000.00
Spende zweckgebunden	3 834.75	3 852.10
total Fremdkapital	**38 803.15**	**52 343.00**
Vereinsvermögen		
Vereinskapital	157 655.70	181 332.30
Jahreserfolg	-33 230.85	-23 676.60
total Vereinsvermögen	**124 424.85**	**157 655.70**
total Passiven	**163 228.00**	**209 998.70**

ERFOLGSRECHNUNG

ERTRAG

CHF	2023	2022
Tag des Menschen mit Behinderung	8 020.62	2 132.50
Natur-Sommertage	-42 973.95	-29 585.35
Spenden	26 568.10	33 650.60
Mitgliederbeiträge	5 470.00	7 150.00
Vereinsertrag	**-2 915.23**	**13 347.75**

AUFWAND

CHF	2023	2022
Generalversammlung / Vorstand	-1 239.40	-1 525.05
Unterstützungsgesuche	-10 403.55	-9 791.45
Personalaufwand	-4 430.20	-4 314.90
Raumaufwand	-1 450.00	-1 800.00
Verwaltungsaufwand	-12 002.85	-16 066.45
Werbung / Vereinsspesen	-398.95	-4 460.90
Jahresbericht / Look Inside	-1 668.75	-1 620.95
Vereinsaufwand	**-31 593.70**	**-39 579.70**
Vereinsergebnis	**-34 508.93**	**-26 231.95**
Finanzertrag	692.45	123.95
Finanzaufwand	-114.37	-68.60
a. o. Erfolg	700.00	2 500.00
Jahreserfolg	**-33 230.85**	**-23 676.60**

Spenden über CHF 100.– im Vereinsjahr 2023

- Amrein Pius & Meyer Anita, Sursee
- Arnold Ruth Barbara, Meggen
- Bachmann Bruno & Heidi, Ruswil
- Bachmann Mathilda & Hanspeter, Ruswil
- Bamert Suisanne, Meisterschwanden
- Banzer-Nobs I. & Banzer A., Eich
- Beyer Doris, Walde AG
- Beyer Michael, Uerkheim
- Beyer Jessica, Muhen
- Böbner-Hafner Renate, Ruswil
- Büeler Marcel, Sursee
- Bühler Gery, Hochdorf
- Coop Zentralschweiz
- Die Rodtegg Stiftung für Menschen mit körperlicher Behinderung, Luzern
- Dr. med. Marianne Bloch, Luzern
- Dr. med. Urs Eichenberger, Dierikon
- E. Schmid-Meyer & J. Schmid, Malters
- Egli Barbara, Luzern
- Fluri-Sager Madeleine & Fredi, Malters
- Fuchs Andrà, Ebikon
- Gemeinnütziger Frauenverein Hochdorf
- Groenendijk Jeannine & Marco, Ruswil
- Grüter Irene, Horw
- Grüter Bucher Franz & Luzia, Eich
- Grüter-Rogger Emma, Oberkirch
- Hatheyer-Stirnimann Adelheid, Eich
- Hauser Marianne Therese, Tuebach
- Haussener Bruno, Luzern
- Heidi Schilliger Menz & Thomas Menz, Sursee
- Heller Reto & Sabin, Ruswil
- Hellmüller Elsbeth, Stansstad
- Huber Ruth Barbara, Grosswangen
- Hufschmid Martina Maria, Adligenswil
- Ineichen Josef, Neuenkirch
- Kath Pfarramt St. Martin Baar
- Kath. Kirchgemeide Gettnau
- Kath. Pfarramt Emmen
- Kath. Pfarramt Wolhusen
- Kirchgemeinde Hinterkappelen
- Klar-Sicht GmbH, Triengen
- Köcher Peter & Uto, Adligenswil
- Korporation Ruswil-Dorf
- Krütli Josef & Käthi, Wauwil
- Küng-Achermann R. & M., Knutwil
- Kurmann-Krummenacher M. & J., Ettiswil
- Lindegger Theresia, Neuenkirch
- Marti Immobilien, Grosswangen
- Massplan AG, Ruswil
- Mathis Alex, Luzern
- Meier Manuela, Recherswil
- Meier-Jost Eveline, Oberkirch
- Misteli-Leuenbereger T., Dagmersellen
- Moor Bigger Verena, Zürich
- Nussbaumer Hellmüller Doris, Luzern
- Oberson Beat & Marianne, Ruswil
- Ottiger Fredy, Eich
- Pastoralraum Hürntal, Dagmersellen
- Pfarramt Eschenbach
- Pfarramt Ettiswil
- Pfarramt Hildisrieden
- Pfarramt St. Mauritius, Ruswil
- Pfarrei St. Martin, Baar
- Pfenniger Erich, Ebikon
- Rast Daniel & Myriam, Ermensee
- Renngli-Ruckli Peter, Sulz
- Röllin Richard & Beatrice, Immensee
- Rosmarie Aebi Stiftung, Luzern
- Roos Philipp, Uffikon
- Roos-Brünisholz Josef, Rain
- Schmidiger Anna, Flüeli
- Schöpfer-Marti Benedikt & Silvia, Ruswil
- Stiftung Denk an mich, Zürich
- Segaar Nicolette, Landschlacht
- Sorrentino Pietro, Inwil
- Schweiz. Plattenverband SPV, Dagmersellen
- Stocker Tom, Adligenseil
- Stöckli Peter, Ruswil
- Suter-Portmann Gerhard, Kaltbach
- Thalmann Rudolf, Gisikon
- Truvag Treuhand AG, Sursee
- Utag Treuhand AG, Luzern
- Wermelinger Helen, Ruswil
- Wesner-Schöpfer Verena, Ruswil
- Zentralschweizer Käsermeister Genossenschaft, Sursee
- Zihlmann Johanna, Horw
- Zimmermann Rita & Bruno, Küssnacht

ENTLASTUNGSANGEBOTE.CH

Verein Heilpädagogische Entlastungsangebote Vogelsang
Rebstockstrasse 10
6017 Ruswil
T 076 831 37 31

entlastungsangebote.ch
info@entlastungsangebote.ch

Bankverbindung
Raiffeisenbank Beromünster
Beromünster IBAN: CH31 8080 8004 3748 4718 0